

deutsche pfadfinderschaft sankt georg



Stammesversammlung
DPSG Stamm St. Vincentius

Protokollführer Matthias Holtkamp

23. März 2023

Inhaltsverzeichnis

1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	3
1.1 Wahlberechtigte	3
2 Genehmigung der Tagesordnung der Stammesversammlung 2023	3
3 Genehmigung des Protokolls der Stammesversammlung 2022	4
4 Berichte	4
4.1 Berichte aus den Stufen	4
4.2 Bericht des Vorstandes	4
4.3 Bericht des Kassenwart und der Kassenprüfer	5
5 Entlastung des Vorstandes	5
6 Pause	5
7 Wahlen	5
7.1 Die Wahl der Vorsitzenden	5
7.2 Die Wahl der Kassenprüfenden	6
8 Anträge	6
8.1 Antrag: Änderung der AGBs des Stammes	6
8.2 Antrag: Antrag der Pfadfinderstufe auf ein Stammeshalstuch . .	6
9 Sonstiges	7
9.1 Termine	7
9.2 Bericht des Bezirks	7
9.3 Bericht des Drachentöters	8
9.4 Besonderes	8
9.5 Ausblick	8
10 Anhang	8
10.1 Berichte	8
10.2 Anträge	21

1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Stammesversammlung beginnt im Anschluss an die Elternversammlung.
Thorsten Hampel eröffnet die Stammesversammlung.
Er begrüßt die Anwesenden und erläutert die Aufgaben der Stammesversammlung nochmal für alle teilnehmenden.

Dann übergibt er an Florian Holtkamp der die Moderation der Stammesversammlung übernimmt.

1.1 Wahlberechtigte

Wölflinge		Jungpfadfinder	
	Riewe, Luca		Wiesner, Maya
	Heggemann, Mats		Blümer, Emil
Leiter:	Böttcher, Marius	Leiter: Matzken, Jörg	
Pfadfinder		Rover	
	Blümer, Suki		Schneider, Bjarne
	Schüren, Raphael		Böttcher, Malin
Leiter:	Vrhovac, Julia	Leiter:	Vogt, Frank
Vorstand		Elternvertreter	
	Vogt, Franziska		Blümer, Maite
	Hampel, Thorsten		Weitenberg, Stefan
Kurat:	(nicht besetzt)		

Mit 16 von 16 möglichen Stimmen ist diese Versammlung Beschlussfähig.

2 Genehmigung der Tagesordnung der Stammesversammlung 2023

Vorstellung der Tagesordnung.

Die Pfadfinderstufe, Tobias Mioszcka, stellt einen Initiativantrag.

Antrag der Pfadfinderstufe auf ein Stammeshalstuch.

Abstimmung zur Aufnahme des Antrags auf die Tagesordnung.

11 Ja stimmen

5 Nein Stimmen

0 Enthaltungen

Damit ist der Initiativantrag in die Tagesordnung aufgenommen.

Abstimmung zur Genehmigung der Tagesordnung.

16 Ja stimmen

0 Nein Stimmen

0 Enthaltungen

Damit wurde einstimmig für die Genehmigung der Tagesordnung gestimmt.

Die Tagesordnung gilt einstimmig als angenommen.

3 Genehmigung des Protokolls der Stammesversammlung 2022

Stefan Weitenberg merkt an das die Jahreszahlen auf dem Deckblatt (2022 statt 2021) Punkt zwei (2022 statt 2023) und Punkt drei (2021 statt 2022) falsch sind und angepasst werden müssen.

Abstimmung zur Genehmigung des Protokolls der Stammesversammlung 2022.
Unter Behebung der genannten Fehler.

16 Ja stimmen

0 Nein Stimmen

0 Enthaltungen

Damit wurde einstimmig für die Genehmigung des Protokolls der Stammesversammlung 2022 gestimmt.

Das Protokoll gilt einstimmig als genehmigt.

4 Berichte

4.1 Berichte aus den Stufen

Die einzelnen Stufen, beginnend mit der Wöflingsstufe, stellen jede ihrer Aktionen in dem letzten Jahr vor.

Die Wöflingsstufe nutzt pantomimische Darstellung zur Vorstellung ihres Berichtes.

Die Juffistufe stellt ihren Bericht unterstützt durch kleine Theaterszenen vor. Insbesondere stellen sie ihren neuen Leiter Niklas Hardt vor.

Die Pfadfinderstufe stellt ihren Bericht interaktiv mit einem Quiz vor.

Die Roverstufe stellt ihren Bericht spielerisch in form einer Nachrichtensendung vor.

Die detaillierten Berichte jeder Stufe finden sich in der Anlage.

4.2 Bericht des Vorstandes

Der Vorstandsbericht wird von Franziska Vogt vorgetragen.

Besondere Punkte hierbei sind Mitglieder- und Leitersituation, so wie der Ausbildungsstand der Leiterrunde.

Auch hier findet sich der ausführliche Bericht in der Anlage.

Zusätzlich werden die aktuellen Leitungsteams vorgestellt und die Änderung die mit Ende der Stammesversammlung in Kraft treten.

Im weiteren wird ein Ausblick auf den Umbau des Johannahauses gegeben. Seit 10 Jahren teilt der Stamm der Gemeinde seine Bedürfnisse mit, die er benötigt um vernünftige Jugendarbeit durchzuführen. Leider musste bei baulichen Begehungen festgestellt werden, das der Jugendraum durch eingezogene Wände für

die Jugendarbeit deutlich ungeeignet ist.

4.3 Bericht des Kassenwart und der Kassenprüfer

Der Kassenwart Michael Böttcher stellt seinen Bericht vor. Der Bericht des Kassenwarts ist in der Anlage zu finden. Insbesondere wird ein finanzieller Ausblick gegeben, denn durch geringere Förderungen und die vorherrschende Inflation werden in Zukunft Aktionen des Stammes teurer.

Die Kassenprüfenden Kerstin Brück und Claudia Kelber stellen ihre Berichte vor. An der Kassenführung konnten keine Beanstandungen gefunden werden. Die Kassenprüfer empfehlen damit die Entlastung des Vorstands. Alle Berichte sind in der Anlage zu finden.

5 Entlastung des Vorstandes

Marius Böttcher beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Florian Holtkamp nimmt den Antrag zur Kenntnis und führt die Abstimmung zur Entlastung durch.

Stimmenergebnis:

16	Ja stimmen
0	Nein Stimmen
0	Enthaltungen

Der Vorstand ist damit einstimmig entlastet.

6 Pause

Der Vorstand unterbricht die Versammlung für eine Pause von 20 Minuten.

Florian Holtkamp eröffnet die Versammlung nach der Pause und moderiert weiter.

7 Wahlen

Die Wahlleitung wird von Florian Holtkamp übernommen.

7.1 Die Wahl der Vorsitzenden

Beide Vorstandsämter laufen nicht aus.

Das Amt des Kuraten ist unbesetzt.

Für das Amt des Kuraten stellt sich niemand zur Wahl.

Das Amt bleibt unbesetzt.

7.2 Die Wahl der Kassenprüfenden

Es laufen keine Amtszeiten aus.

Ergebnis der Abstimmung über die Blockwahl:

15	Ja stimmen
0	Nein Stimmen
0	Enthaltungen

8 Anträge

8.1 Antrag: Änderung der AGBs des Stammes

Die Antragssteller, der Vorstand des Stammes vertreten durch Franziska Vogt, stellt den Antrag vor.

Der genaue Antragstext ist im Anhang zu finden.

Rückfragen: Es wird angemerkt das die Staffelung von Mahngebühren nur rechtlich haltend sei, wenn diese auch nachweisbar auftreten. Franziska entgegnet dahingehend, das diese Kosten mit Briefen, Einschreiben und Fahrtkosten tatsächlich entstehen.

Es wird nochmal klar gestellt das halbjährlich, im ersten und zweiten Halbjahr gekündigt werden kann.

Wortmeldungen: Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:

16	Ja stimmen
0	Nein Stimmen
0	Enthaltungen

Damit gilt der Antrag als einstimmig angenommen.

8.2 Antrag: Antrag der Pfadfinderstufe auf ein Stammeshalstuch

Tobias Miozcka stellt den Antrag vor.

Der Antragstext ist im Anhang zu finden.

Rückfragen: Bastian Wissen erklärt den Antrag nochmals für die Wölflinge.

Wortmeldungen:

Malin Böttcher merkt an das die Roverrunde findet dass gewisse Farbkombinationen nicht zugelassen werden sollten und wie dies sichergestellt wird.

Bastian Wissen stellt die Frage welche internen Regularien gelten sollten.

Franziska spricht sich gegen den Antrag aus, da die Wertigkeit verloren werden könnte Stufen sollen am Halstuch erkennbar bleiben.

Zugehörigkeit im Stamm ist durch Kollektion und Aufnäher gegeben.

Bei Mangel an Vorschlägen soll eine Hintertür offen.

Julia als neues Mitglied fände es schön wenn man ein Halstuch hat um anzukommen.

Das Stammeshalstuch ist nicht mit dem Stufenhalstuch gleichzusetzen da dies

nicht an ein versprechen geknüpft ist.

Das Abstimmungsverfahren wird als unpraktikabel angesprochen.

Nach diesem Antrag wäre nach Beschluss die Stammesleitung für die Durchsetzung zuständig, die anmerkt das die Verantwortlichkeit genau geklärt sein sollte.

Die Verantwortlichkeit soll das Leitungsteams des Pfadistufe übernehmen.

Es wird nach Kostenvoranschlägen gefragt.

Diese gibt es nicht.

Tobias würde die Verantwortung übernehmen. und schlägt vor Jährlich zu bestellen.

Die Halstücher Jährlich zu bestellen ist schwierig, da diese ja direkt verfügbar sein soll

Ina merkt an das der Antrag zu viele Unklarheiten hat und empfiehlt dem Antragstellern den Antrag zurück zu ziehen und zur nächstes Stammesversammlung überarbeitet zu stellen.

Franziska verdeutlicht nochmals das die Verantwortung klar sei muss, da Geldfluss stattfindet und sich dies bei der Stammeskollektion schon als schwierig herausgestellt hat.

Florian merkt an das eine unverbindliche Abstimmung auch ohne Antrag möglich wäre.

Matthias Holtkamp empfiehlt den Antragsstellen den Antrag zurück zu ziehen und trotzdem eine Umfrage zu realisieren und darauf basierend zur nächsten Versammlung einen neuen Antrag zu stellen.

Die Antragssteller ziehen den Antrag zurück.

Damit gilt der Antrag als zurückgezogen und wird nicht weiter besprochen.

9 Sonstiges

Franziska Vogt weißt auf das schwarzes Brett mit gebrauchten Pfadfinderartikeln hin und dankt Frau Brück an die das Schwarze Brett führt.

Ebenfalls gibt es einen Fundtisch mit vielen Fundsachen aus den letzten Aktionen.

9.1 Termine

Franziska Vogt

9.2 Bericht des Bezirks

Daniel als Bezirksvorstand des Bezirks NRS stellt sich vor und berichtet aus dem Bezirk.

Termine:

06.Mai DV Juffi-Aktion Kettler Hof

13.Mai Meutentag der Wölflinge

1-3. September Grüne Welle

17. September Juffi Pokal

Das Friedenslicht wird wieder im Xantener Dom verteilt.

Das Regionalbüro West ist der Ansprechpartner für die 72 Stunden Aktion.

Das Regionalbüro bietet ebenfalls Präventionsschulungen an.

9.3 Bericht des Drachentöters

Marius Böttcher stellt sich als Vorstand des Fördervereins Drachentöter Freunde und Förderer der DPSG St. Vincentius Dinslaken e.V., des Stammes, vor. Dabei macht er Werbung Mitglied zu werden und den Förderverein zu unterstützen und will dem Verein mehr Leben geben.

9.4 Besonderes

Thorsten wendet sich an Franziska und dankt ihr für ihre Jahrelange Arbeit im Stamm und übergibt an Kinder und Jugendliche aus dem Stamm.

Kinder aus allen Stufen lesen einen Dankesbrief an Franziska für ihr Jahrelange Arbeit im Stamm vor.

Thorsten Hampel hält nochmal eine Dankesrede für die vergangen Jahre und die viele und großartige Arbeit.

Daraufhin verleiht Thorsten Franziska den Georgspin.

9.5 Ausblick

Franziska dankt nochmal Thorsten für die gemeinsame Stammesarbeit und freut sich auf die zukünftige Arbeit im Stamm.

Dann schließt Franziska sich bei allen Anwesenden, verabschiedet alle und schließt damit die Veranstaltung.

10 Anhang

10.1 Berichte

Bericht der Kassenprüfer für die DPSG (Stamm St. Vincentius, Dinslaken)

Prüfungszeitraum: 01.01.2022 – 31.12.2022

Kassenwart: Michael Böttcher

Kassenprüfer: Claudia Kelber und Kerstin Brück

Die Prüfung fand am 14.04.2023 um 19:30 Uhr in den Räumen des Kassenwarts statt.

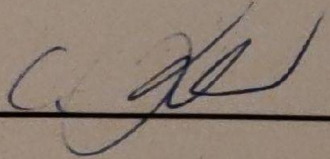
Anwesend waren Michael Böttcher, Claudia Kelber und Kerstin Brück

Ergebnis der Prüfung:

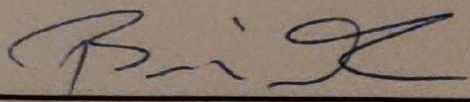
- Die Anfangs-Vermögensstände sind in der Buchführung richtig vorgetragen.
- Die stichprobenartige Prüfung der Buchungen ergab keine Beanstandungen.
- Die unbaren Geldbestände der Buchführung zum Jahresende stimmen mit dem Saldo der vorgelegten Kontoauszüge überein
- Der zum 31.12.2022 im Kassenbuch ausgewiesene Barbestand stimmt mit der heutigen Nachzählung überein.
- Auskünfte wurden bereitwillig erteilt.

Aus unserer Sicht steht der Entlastung des Vorstands nichts entgegen.

Mülheim, den 14.04.2023



Claudia Kelber



Kerstin Brück

Kassenbericht Geschäftsjahr 2022 (alle Angaben in €)

	01.01.2022	31.12.2022	Differenz
Kontostand	46.828,50 €	37.454,87 €	- 9.373,63 €
Barkasse	479,90 €	231,00 €	- 248,90 €
Summe	47.308,40 €	37.685,87 €	- 9.622,53 €

	Konto	
	Einnahmen	Ausgaben
Beiträge an den Dachverband	-	4.251,10 €
Beiträge von Mitgliedern	7.386,78 €	
Mitgliedbeiträge Rücklastschrift	-	257,12 €
Ein und Auszahlungen aus Barkasse	372,50 €	310,70 €
Sparkasse	-	122,04 €
Sonstiges	269,65 €	217,31 €
Rüsthau	1.128,40 €	1.184,67 €
Fortbildung	80,00 €	741,26 €
Jugendpflegerisches Material	24,03 €	1.248,54 €
Gruppenstunde Wös	-	26,67 €
Gruppenstunde Juffis	-	
Gruppenstunde Pfadis	-	
Gruppenstunde Rover	-	50,47 €
Leiterrunde (WF, Essen, Klausurtagung, usw.)	-	1.039,02 €
Stamm	-	23,50 €

Lager/ Maßnahmen

Friedenslicht	-	833,67 €
Sommerlager	14.140,17 €	17.663,04 €
Aktionen Wölflinge	680,00 €	1.030,15 €
Aktionen Juffis	665,00 €	624,24 €
Aktionen Pfadis	535,00 €	1.034,29 €
Aktionen Rover	510,00 €	1.281,38 €
Aktionen Stamm	6.400,00 €	9.184,29 €
2021 Aktionen	170,73 €	
2021 Friedenslicht	-	18,08 €
2021 Beiträge	48,00 €	
2021 Sonstiges	-	891,25 €

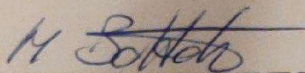
Summe 32.410,26 € - 42.032,79 € - 9.622,53 €

Kassenbericht erstellt am:

14.04.2023

Unterschrift

Kassenwart



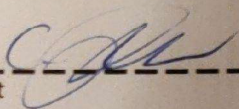
Michael Böttcher

Kasse geprüft am:

Unterschrift

Kassenprüfer/in 1

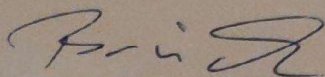
Claudia Kelber



Unterschrift

Kassenprüfer/in 2

Kerstin Brück



Jahresbericht Wölflinge 2022/23

Das Pfadfinderjahr begann nach der letzten Stammesversammlung für die Wölflinge mit dem Pfingstlager. Für viele ging es das erste Mal überhaupt in ein Zeltlager mit den Pfadfindern. Bei mehr oder weniger gutem Wetter konnten unsere Wös tolle Erfahrungen mit dem ganzen Stamm in unserem Bundeszentrum sammeln. Für das Sommerlager hat sich unsere Stufe mit den Rovern zusammengetan. Es ging nach Bayern an den Altmühlsee. Zwischen Sonnenbrand und Baden blieb auch genug Zeit für eine 3-Tagestour, einen Ausflug in einen Steinbruch inklusive Fossilienjagd, eine Kanutour und den Besuch eines Freizeitparks. Nach den Sommerferien haben unsere Kleinsten mit anderen Wölflingen aus der ganzen Diözese bei einem Aktionstag den Ketteler Hof unsicher gemacht. Auch hier war das Wetter traumhaft und lud zum Spielen mit und am Wasser ein. Beim Stufenwechsel im Sauerland mussten wir viele unserer ältesten Kinder an die Juffis abgeben. Trotzdem haben wir das Wochenende genossen und viel erlebt, vor allem für unsere neuen Kinder war es spannend in das erste Lager zu fahren. Im Herbst haben wir zudem einige Waldgruppenstunden im Wohnungswald verbracht, etwas über Bäume gelernt, Geländespiele gespielt und viel neues gemacht. Als die Tage kürzer wurden, haben die Wölflinge ein Projekt gestartet, ihr eigenes WÖ-Schild. Dazu haben die Kinder eine Holzplatte bemalt, einen Wölflingskopf aus Nägeln kreiert und diesen später mit Bändern und Farbe verziert. Zur jährlichen Friedenslichtmesse waren auch wir zur Stelle. Mit einer guten Hand voll Kinder haben wir das Licht in St. Johannes an die Menschen verteilt. Das neue Jahr hielt für die Wös das obligatorische Versprechenswochenende bereit. Hier haben unsere Kinder zum ersten oder wiederholten Male ihr Versprechen abgelegt, sodass nun der Großteil unserer Wölflinge das orange Halstuch tragen darf.

Juffi Bericht 2023

Nach der Stammesversammlung 2022 sind die Juffis in ihr Versprechenswochenende nach Xanten gefahren. Mit über 20 Teilnehmern waren wir sehr gut besucht. Die Fahrradtour war gewohnt chaotisch, aber es sind alle sicher angekommen. Nach einem tollen Tag in Xanten sind wir Abends noch von Frenzy und Torsten besucht worden. Gemeinsam haben wir ein tolles Versprechen gefeiert und sind am nächsten Tag sicher nach Hause gekommen.

Bis zum Sommer wollten wir eigentlich im Rahmen eines Projekts einen gemeinsamen Tag mit Flüchtlingskindern aus der Ukraine verbringen. Leider haben Corona-Fälle im Leitungsteam diesen Tag verhindert.

Im Sommerlager sind wir mit 8 Kindern und drei Begleitpersonen nach Mecklenburg-Vorpommern gefahren, um da 14 Tage paddeln zu gehen. Nach anfänglichem Krach und Streit ist die Gruppe wahnsinnig eng zusammengewachsen. Das Lager war ein voller Erfolg.

Nach dem Sommer sind wir in eine ruhige Phase gewechselt. Wir haben viel gespielt und einfach die gemeinsame Zeit genossen.

Außerdem haben wir mit Niklas einen neuen megacoolen Quereinsteiger für unsere Juffi-Runde gewinnen können. Neben seiner E-Sport Karriere ist er Krankenwagen gefahren und macht Aktuell eine Ausbildung bei der Stadt Oberhausen in der Verwaltung.

Im Stufenwechsel mussten wir einige Kinder abgeben, haben aber auch ganz viele neue bekommen.

Die Wintermonate haben wir genutzt, um Schwedenstühle für die Gruppe zu bauen. Mit Säge und Schleifpapier konnten sich die Kinder richtig ausprobieren.

Aktuelle befinden wir uns wieder in der Versprechensvorbereitung und könne die Lager Saison kaum abwarten.

Stufenbericht Pfadfinderstufe 2022/2023

Kuchenverkauf auf der Niederrhein Con

Um das Sommerlager zu finanzieren, wurde ein Verkaufsstand zum Verkauf von Keksen und Kuchen auf der Niederrhein Con aufgebaut. Der Kuchen und die Kekse wurden so schnell verkauft, dass mehrere Male Nachschub beschafft werden musste. Neben dem Kuchenverkauf gab es für jeden die Chance, die anderen Stände der Messe zu erkunden.

Versprechensfeier

Im Juni traf sich die Pfadfinderstufe über ein Wochenende in Eppinghoven zu einer gemeinsamen Versprechensfeier. Nach einer langen Feedbackeinheit und einem Impuls wurde das Versprechen während des Sonnenuntergangs am Rheinufer abgegeben. Anschließend wurde Essen über dem Feuer gekocht. Gelöscht wurde das Feuer durch die Flut.

Sommerlager in Irland

Am 16. Juli fuhr unsere Pfadfinderstufe gemeinsam mit anderen Pfadfinderstufen der Diözese über mehrere Stunden mit dem Bus ins Sommerlager in Irland. Zwei Wochen verbrachten wir zusammen auf einem Pfadfinderzeltplatz in den Wicklow Mountains in Irland. Die erste Woche besuchten uns mehrere irische Pfadfinder, mit denen wir Bräuche und auch einige Halstücher und Aufnäher tauschten. Höhepunkte des Lagers waren unter anderem eine Talentshow und eine 3-Tages-Tour durch ein wunderschönes Naturschutzgebiet mit Besichtigung des Drehortes der Serie „Vikings“.

Charli

Während des Stufenwechsels verließ Charli bis auf Weiteres unsere Gruppe, um sich noch besser auf ihr Studium konzentrieren zu können. Wir wünschen Charlotte viel Erfolg für ihr Studium und hoffen, dass sie bald wieder Teil unserer Gruppe wird.

Julia

Im September kam Julia als neue Leiterin in unsere Gruppe. Auch wenn sie keinen Pfadfinderhintergrund hat, bringt sie schon jetzt neue Ideen in unsere Gruppe und wird von dieser sehr geschätzt. Insbesondere durch Engagement und ihre Kochkünste und ihr hat sie uns schon jetzt überzeugt. Wir freuen uns auf eine lange und ereignisreiche Zeit mit Julia.

Pflanzenkunde

Im Rahmen eines Pflanzenkunde-Workshops stellte Julia der Gruppe einige Pflanzen vor.

Erste-Hilfe-Kurs

Eine Gruppenstunde wurde dem Thema „Erste-Hilfe“ gewidmet. Nach einer kurzen theoretischen Einführung wurden mehrere Erste-Hilfe-Fälle in Rollenspielen nachgespielt und anschließend gemeinsam reflektiert. Höhepunkt war ein Fallbeispiel mit Kunstblut.

Filmnacht

Im Oktober traf sich die Pfadfinderstufe zur traditionellen Filmnacht. Die Filme für dieses Jahr waren „Titanic“ und „Traumschiff Surprise“. Als Abendessen wurde dieses Jahr Pizza bestellt. Neben den

Filmen gab es noch Zeit für eine Nachtwanderung im dunklen Wald und mehrere Runden „Werwölfe“ bei Kerzenschein.

Schwimmbadausflug

Im November traf sich unsere Pfadfinderstufe im Bahia-Spaßbad in Bocholt. Neben einer Eisbad-Challenge, die Tobi verlor, wurden viele Spiele gemeinsam gespielt. Einziges Ärgernis des Tages war das sehr plötzliche und spektakuläre Nasenbluten, ausgelöst durch einen Ballwurf, welches den ein- oder anderen Badegast schockierte.

Nikolauswochenende

Wie im letzten Jahr traf sich der Pfadfindertrupp zu einem gemeinsamen Nikolauswochenende. Zu essen gab es die bereits bewährte Spinat-Lasagne und ein vegetarisches Curry. Einen Tag verbrachten wir mit einem Werkzeugkundeworkshop, bei welchem man sich den Taschenmesserführerschein verdienen konnte. Die Prüfung des Taschenmesserführerscheins bestand aus einem theoretischen und einem praktischen Teil: Nur wer alle Regeln im Umgang mit dem Taschenmesser auswendig aufsagen konnte und sich selbstständig Besteck zum Essen aus Holz schnitzen konnte bekam den Taschenmesserführerschein verliehen. Nach einigen kleineren Unfällen beim praktischen Teil der Prüfung konnten alle die Prüfung bestehen. Neben dem Workshop gab es einen „Schlag-den-Leiter“-Wettbewerb, einen gemeinsamen Lagerfeuerabend mit Gitarrenspiel und Gesang und es wurden Kekse gebacken.

Friedenslichtaussendung

Am 17.12.2022 sendeten wir das Friedenslicht in St. Vincentius aus.

Weihnachtsfeier

In der letzten Gruppenstunde des Jahres wurde eine Weihnachtsfeier veranstaltet. Neben einem Spielewettbewerb gab es selbst gebackene Kekse, alkoholfreien Glühwein und eine Wichtelaktion.

Projekt

Am Anfang des Jahres ging der Pfadfindertrupp in die Projektfindung. Im Konsens wurde entschieden, dass Kaffee, Kekse und Kuchen gegen eine Spende für ein Tierheim und ein Obdachlosenheim gesammelt werden. Zurzeit werden mehrere Orte und Veranstaltungen hierfür gesucht.

Gruppe

Die Pfadfinderstufe besteht derzeit aus ca. 20 Jugendlichen und drei Leitern (Julia Vrhovac, Torsten Hampel und Tobias Miosczka).

Bericht der Roverstufe 2022 / 2023

Wir schauen in der Roverstufe auf ein Jahr voller Lager und Aktionen zurück.

Gruppenstunden

Wir treffen uns dienstags zur wöchentlichen Gruppenstunde. Im Gemeindehaus Heilig Blut in Oberlohberg. Falls die Witterung es zulässt nutzen wir auch gern das Außengelände für unsere Gruppenstunde. Wenn wir im Gemeindehaus sind nutzen wir auch gern die Tischtennisplatte.

Wir sind meist zwischen 7-10 Rover.

Projekte

Nachdem sich man sich im Früh Jahr 2022 darauf geeinigt hatte ein großes Insektenhotel in Lillinform zu bauen hat man dieses Projekt nicht realisiert sondern sich lieber dem Handwerklichen herzenswunsch vieler Rover gewidmet um großen Stabile Schwedenstühle zu bauen. Dieses Projekt wurde auch Anfang 2023 erfolgreich abgeschlossen.

Westernohe

Wie fast jedes Jahr Pfingsten ging es mit dem ganzen Stamm ins Wohnzimmer der DPSG.

Aktionstag in Gahlen

Von Pfannkuchenwettessen bis Wasserball spielen im Kanal war beim Spielenachmittag der Rover im letzten Jahr viel dabei.

Bush on Tour

Zusch, das Zirkus Bush. Treffen mit vielen anderen Rovern aus der Diözese bei Spiel, Spaß und Konzert bei leider schlechtem Wetter.

Versprechens Wochenende in Isselburg

In Isselburg traf sich die Roverrunde zum Frisbee-Golf im Brennesselwald. "Außerdem gab es den ultimativen Bollerwagen-Antriebs-Vergleich

""How to downgrade your Bollerwagen"":

Gehrke Antrieb

Duo aus der Hölle - Antrieb

Kelber Antrieb"

Es gab tiefsinnige Gespräche, Tränen und Kooperationsspiele.

Der Höhepunkt war das emotional / sentimentale Versprechen.

Roverbus.

Wie hatten nur zwei kleine Aktionen für den Bus. Einen Umzug und den Aufbau einer Jurte für den Kindergarten Hl. Blut.

Stufenwechsel

Da wir weder jemanden „verloren“ noch bekommen haben war es einfach ein schönes Wochenende mit dem Stamm.

Ausblick

Wir fahren mit 6,5 Rover ins Sola ☺

Gruppenstunden

Nach dem Coronajahren haben sich die Gruppenstunden wieder in Präsenz eingependelt.

Pfingsten in Westernohe 2022

Endlich konnten wir wieder als ganzer Stamm zusammen Pfingsten in Westernohe verbringen. Dies war unser erstes gemeinsames Lager seit Corona. Wir haben Siedler von Westernohe gespielt, den Zeltplatz erkundet, waren shoppen im Rüsthausshop und die einzelnen Stufen haben an den Stufenprogrammen teilgenommen.

Stufenwechselwochenende

Letztes Jahr haben wir wieder unser traditionelles gemeinsames Stufenwechselwochenende im Sauerland veranstaltet. Es gab eine tolle Nachtwanderung mit Rätseln und viele Spiele. Die einzelnen Stufen haben Gruppenkinder verabschiedet und neue aufgenommen, es war für alle ein emotionales Erlebnis.

Mitgliederzahl

Unser Stamm besteht aus ca. 100 aktiven Kindern und Jugendlichen, die durch eine 14 Personen starke Leiterrunde betreut werden.

Die Mitgliederzahlen im Einzelnen:

Wölflinge:	35 + 4 Leitende
Jungpfadfinder:	25 + 5 Leitende
Pfadfinder:	20 + 3 Leitende
Rover:	13 + 2 Leitende

Es ist schön, dass wir unsere Mitgliederzahlen halten konnten und sogar in drei Stufen neue Mitglieder begrüßen konnten.

Leitungsteams

Auch im Jahr 2022 haben wir viel Wert auf eine tolle gemeinsame Zeit in der Leiterrunde gelegt.

Wir haben uns beim Weihnachtsessen ausgetauscht, waren im Leiterlager Think.tent und haben in der Klausurtagung am Anfang dieses Jahres das letzte Jahr reflektiert und das neue Jahr geplant.

Unsere Leitungsteams haben sich etwas verändert.

Charlotte und Simone haben ihre Leitungstätigkeiten bei den Wölflingen und Pfadis beendet.

Thorben ist bei den Wölflingen als Leiter eingestiegen. Niklas und Julia sind neu in unseren Stamm gekommen. Wir sind sehr erfreut über ihr Engagement. Julia leitet die Pfadis und Niklas die Juffis.

Die Teams setzen sich aktuell wie folgt zusammen:

Wölflinge:	Basti, Ina, Marius und Thorben
Jungpfadinder:	Jörg (Delli), Florian (Guido), Conni, Niklas und Jörg (Eddi)
Pfadinder:	Tobi, Julia und Torsten
Rover:	Frank und Franziska (Frenzy)

Materialteam (Mawa)

Die Zeitkapazitäten des MaWa-Teams sind derzeit zeitlich begrenzt. Wir brauchen dringend Unterstützung im MaWa-Team.

Trotzdem wurde dieses Jahr die Materialgarage in Walsum komplett neu konzipiert und eingeräumt. Basti hat viele Nachtschichten gemacht und ein komplett neues Regalsystem gebaut. Danke lieber Basti für einen Einsatz.

Ausbildungssituation

Unsere Leiterrunde hält weiterhin ihren hohen Ausbildungsstand aufrecht.

Viele Leitende haben beim Leiterlager Think.tent vom DV Münster teilgenommen, es wurden Workshops zum Thema Sexismus in der DPSG oder Jugendkriminalität besucht, aber auch Trommeln oder Schwarzzelten gehörte zum Programm.

Die komplette Leiterrunde hat im Februar einen Erste-Hilfe-Kurs besucht.

Thorben, Julia und Niklas haben ihre Modulausbildung angefangen, in dem sie einen Präventionskurs besucht haben.

Matze hat seine Woodbadgeausbildung abgeschlossen und in Irland sein Woodbadgehalstuch verliehen bekommen.

Florian (Guido) war auf einer einwöchigen Modulveranstaltung, dem MLK, er hat somit die Modulausbildung abgeschlossen. Wir freuen uns darauf, wenn er mit der Woodbadge-Ausbildung startet.

Julia und Tobi haben den ersten Teil der Finanzschulung absolviert. Ina und Thorben haben Teil eins und zwei absolviert.

Marius, Torsten und Ina haben am Move mitgemacht, das ist ein Leiterfortbildungswochenende vom DV Münster in Haltern. Es gab Kurse zum Thema Teamarbeit, Erlebnispädagogik, stimmliches Führen, Trommeln, Warm-Ups.

Tobias und Marius waren auf einer einwöchigen Woodbadge-Ausbildung, wir sind schon sehr gespannt auf Ihre Vorhaben und das folgende Entwicklungswochenende.

Wir ermutigen weiterhin alle Leiter Ihre Modul- und Woodbadge-Ausbildung abzuschließen.

Zusammenarbeit mit der Gemeinde und Ausblick Johannahaus

Durch unsere Jugendreferentin Johanna Sauerbier haben wir eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, außerdem sind wir gut vernetzt mit der KJG, ehemals Messdiener der Gemeinde. Zurzeit sind wir im Pfarrgemeinderat, im Johannahausausschuss und im Gemeindeausschuss St. Vincentius vertreten und können uns dort für die Interessen des Stammes einsetzen.

Derzeit ist geplant, dass der Johannahaus-Umbau Ende September fertig sein soll.

In den letzten 10 Jahren haben wir zusätzlich zu unseren Leitungstätigkeiten viel Zeit und Kraft in diverse Gremien und verschiedene Planungsveranstaltungen investiert, um die Räume im Joha mitgestalten und nach den Bedürfnissen von Kinder- und Jugendarbeit ausrichten zu können. Auch haben wir wiederholt die notwendigen Anforderungen bei der Kirche und in den Gremien schriftlich eingereicht. Trotzdem ist der einzige Jugendraum des Johas nun nicht für unsere größten Gruppen, wie die Wös und Juffis angenehm nutzbar. Besonders zwei eingezogene Wände verhindern, dass man sich mit 25 Personen auch nur im Kreis aufstellen könnte.

Wir haben in den letzten Monaten versucht, diese eingezogenen Wandabschnitte nachträglich zu verändern, nach unzähligen Gesprächen und Verhandlungen mit Architekten und Kirchenvorstand steht nun aber leider fest, dass diese Änderungen mit Baufolgekosten von mehr als 50.000 Euro einhergehen und somit nicht mehr zu ändern sind.

Wir sind nun in stetigem Austausch mit Pfarrgemeinderat, Pfarreirat und Kirchenvorstand um wenigstens den großen Gemeindesaal im Joha für Kindergruppen nutzbar zu machen. Angefangen von Stühlen und Tischen über Wandgestaltungen und Gemälde bis hin zu Lampen und weiterer Ausstattung wird nun im Eilverfahren neu entschieden. Sicherlich werden nicht alle Maßnahmen umgesetzt werden können in der kürze der Zeit.

Das Johannahaus wird zur Eröffnung für uns sicherlich nicht das warme kindergerechte Zuhause, welches wir uns für unserem Stamm wünschen. Ob der Stamm das Joha überhaupt effektiv nutzen kann, wird sich wohl erst bei der Eröffnung entscheiden.

Außerdem haben wir mit der Gemeinde vereinbart, dass wir ausreichend Dachbodenfläche im neuen Joha erhalten, um unser zahlreiches Material zu lagern. Wenn die versprochenen Planungen eingehalten werden, können wir mit einem palettenfähigen Aufzug unser Material auf den Dachboden befördern.

Die Leiterrunde hat sich zusammen mit der Messdienerrunde im vergangenen Jahr für die Toleranz und Akzeptanz von homosexuellen und andersgeschlechtlichen Menschen in der Gesellschaft und Kirche eingesetzt und als Zeichen Regenbogenflaggen an den Kirchen aufgehängt und unser Statement auf allen sozialen Kanälen veröffentlicht.

Kassenführung

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Michael Böttcher einen motivierten Kassenführer haben, der die Finanzen unseres Stammes verwaltet und hervorragende Arbeit leistet.

14.04.2023

für den Vorstand Franziska Vogt und Torsten Hampel

10.2 Anträge

Dinslaken, 26.03.2023

Antrag an die Stammesversammlung des Pfadfinderstammes St. Vincentius Dinslaken

»» Änderung der AGBs des Stammes

Die Versammlung möge beschließen:

Die allgemeinen Mitglieds- und Teilnahmebedingungen des Stammes St. Vincentius Dinslaken vom 05.05.2015 durch die Neufassung vom 13.03.2023 zu ersetzen.

Erläuterung:

Die alten AGBs sind nicht mehr zeitgemäß und müssen durch die neuere Fassung ersetzt werden. Diese wurde durch die Leiterrunde des Stammes erarbeitet.

Abstimmungsergebnis	
Ja	
Nein	
Enthaltungen	

deutsche pfadfinderschaft sankt georg



Stamm St. Vincentius

Dinslaken 14/08/07

Vorstand

Franziska Vogt
0178/6922269
franziska@vogt.is

Torsten Hampel
0157/30667207
torsten.hampel@gmx.net

Kassenführer & Sammelbesteller

Michael Böttcher
0177/ 3072334
michael.boettcher70@web.de

Postanschrift & Mitgliederverwaltung

DPSG St. Vincentius
c/o Franziska Vogt
Kirchstr. 130
46514 Schermbeck

Bankverbindung

Niederrheinische
Sparkasse RheinLippe
IBAN: DE66 3565 0000 0000 1029 70
SWIFT-BK: WELADED1WES

Gruppenstunden

Wölflinge: Fr, 17.45-19.15 Uhr
in St. Johannes Eppinghoven
Jungpfadfinder: Mo, 17.30-19.00
Uhr in St. Johannes Eppinghoven
Pfadfinder: Fr, 17.45-19.15 Uhr
in St. Johannes Eppinghoven
Rover: Di, 19.30-21.00 Uhr
in Herz-Jesu Oberlohberg

Internet

www.dpsg-din.de
 info@dpsg-din.de

Stammesversammlung 2023

Antrag der Pfadfinderstufe auf ein Stammeshalstuch

Antragsgegenstand:

Stammeshalstuch

Antragsstellende:

Pfadfinderstufe DPSG St. Vincentius Dinslaken

Die Stammesversammlung möge beschließen:

Die Stammesversammlung möge beschließen, dass ein Stammeshalstuch erstellt und eingeführt werden soll.

Zur Auswahl schlagen wir folgendes Verfahren vor:

Jede Stufe (Wölflinge, Jungpfadfinder, Pfadfinder und Rover) darf bis zu drei verschiedene Vorschläge für ein Stammeshalstuch vorstellen. Die Vorschläge müssen bis spätestens heute in drei Monaten (23.07.2023 23:59) der Leiterrunde vorliegen. Über die Vorschläge wird anschließend in allen Stufen abgestimmt. Jedes Stammesmitglied hat eine Stimme. Der Vorschlag mit den meisten Stimmen wird die Vorlage des neuen Stammeshalstuchs.

Begründung:

Als Stamm hätten wir gerne ein einheitliches Halstuch als Erkennungsmerkmal unseres Stammes. Dieses Halstuch könnte von neuen Mitgliedern und Helfern des Stammes getragen werden, welche noch kein Pfadfinderversprechen abgelegt haben. Zusätzlich könnte das Halstuch bei Begegnungen mit anderen Pfadfinderstämmen zur Erinnerung getauscht werden.